
Fédération Internationale des **M**ouvements d'**É**cole **M**oderne

Pédagogie Freinet

www.fimem-freinet.org
cafimem@gmail.com



FIMEM-AUFRUF – September 2025

– An die Mitgliedsbewegungen der FIMEM

– An demokratische Lehrer:innen, die sich um das Schicksal der Menschheit sorgen

BRIEFE FÜR DEN FRIEDEN AUS SCHULEN AUF DER GANZEN WELT

Zu senden an gewählte Amtsträger, denen sie für ihre Handlungen Rechenschaft ablegen müssen. Seit dem Ende des Zweiten Weltkriegs ist dies das erste Mal, dass Kriege weltweit katastrophale Ausmaße angenommen haben und die Existenz der Menschheit bedrohen, falls – leider weniger unwahrscheinlich als noch vor einiger Zeit – Atomwaffen zum Einsatz kommen sollten.

Wir sprechen normalerweise nur von einigen wenigen Kriegen, aber derzeit gibt es weltweit 56 bewaffnete Konflikte (die höchste Zahl seit dem Zweiten Weltkrieg), an denen 92 Länder beteiligt sind. Der Rüstungsmarkt hat sich in nur wenigen Jahren verdreifacht und erreicht nun einen Wert von 2,5 Billionen Dollar. Hinter diesen Kriegen steht die mächtige Waffenindustrie, die es den Unternehmen ermöglicht, sich zu bereichern und Einfluss auf ihre politischen und staatlichen Partner auszuüben, die ihre Macht erhalten und ausbauen.

In diesem Zusammenhang ist die genozidale Offensive Israels gegen das palästinensische Volk ein dringender Appell an die Menschheit, das Leben zu verteidigen und sich dagegen aufzulehnen. Gaza wird zunehmend zu einem Ort, an dem Tausenden palästinensischen Jungen und Mädchen gewaltsam das Leben und ein friedliches soziales Leben genommen wird, an dem ihnen Wissen vorenthalten und das Recht auf Bildung verweigert wird.

Ungefähr 750.000 Kinder und Jugendliche werden das dritte Jahr in Folge nicht zur Schule gehen können.

Das Massaker an palästinensischen Kindern und die Bombardierung von Krankenhäusern in Gaza stellen eine schwere humanitäre Krise dar. Berichte des Büros des Hohen Kommissars der Vereinten Nationen für Menschenrechte (OHCHR) zeichnen ein düsteres Bild. Das Gesundheitssystem in Gaza steht kurz vor dem völligen Zusammenbruch, was katastrophale Folgen für den Zugang der Palästinenser zu medizinischer Versorgung hat.

In der Ukraine wurde eine ganze Generation durch den Krieg ausgelöscht, und ihre Energie und Intelligenz kann nicht mehr für das Wohl der Nation genutzt werden, und wir könnten noch weitermachen. In Afrika stehen jahrhundertealte Konflikte auf der Tagesordnung, die durch zahlreiche Terroranschläge verschärft werden, die zahlreiche Menschenleben fordern, darunter leider auch Kinder, auch wenn die westliche Gesellschaft vorgibt, dies zu ignorieren.

Weltweit spielen zukunftsorientierte Schulen eine grundlegende Rolle bei der Vorbereitung auf den Frieden. Die Bildung von heute wird morgen Früchte tragen. Aber sie kann und muss sich schon heute Gehör verschaffen.

Bildung kann Kindern helfen zu verstehen, dass wir, wenn wir möglichst viele sind, uns Gehör verschaffen und Entscheidungen beeinflussen können, auch die von gewählten Amtsträgern, und dass wir die Machthaber zur Rechenschaft ziehen und sie so dazu bewegen können, den Lauf der Dinge zu ändern.

Warum also nicht darauf hinarbeiten, dass sich Schulen weltweit als kollektive Einheit verstehen, als kritische Masse, die in der Lage ist, ein immenses Energiepotenzial zu mobilisieren, das das Gewissen wachrütteln kann, durch gewaltfreie Aktionen, die die Schüler aktiv in den Bildungsprozess einbeziehen und letztlich eine Kultur des Friedens und der Gewaltfreiheit schaffen?

Aus diesem Grund lädt die FIMEM-Kommission für Friedenserziehung alle Mitglieder der Freinet-Bewegungen ein, mit gutem Beispiel voranzugehen, indem sie in ihrem täglichen Leben Frieden schaffen, angefangen bei unseren Schulen und persönlichen Räumen, und sich der Initiative anschließen, deren Ziel es ist, dass alle Klassen „Friedensbriefe“ schreiben.

AKTION:

Wir sind daher aufgefordert, mit den Kindern in unserer Obhut zusammenzuarbeiten, ihre Gefühle, Wahrnehmungen und Leiden zu erforschen und ihre Vorschläge auf jede erdenkliche Weise zum Ausdruck zu bringen, um „DEN KRIEG ZU BEENDEN“ und in Palästina, der Ukraine und anderswo „DIE RECHTE DER KINDER, DIE ACHTUNG VOR DEM LEBEN, DIE AUTONOMIE DER VÖLKER UND DAS RECHT AUF EIN LEBEN IN FRIEDEN“ zu gewährleisten.

Wir laden Kinder, Jungen und Mädchen, in den verschiedenen schulischen und gemeinschaftlichen Umgebungen, in denen sie leben, dazu ein, ihre Gedanken und Vorschläge frei, kreativ und schriftlich auszudrücken. Das gemeinsame Ziel am Ende des Prozesses wird es sein, dass jede Gruppe oder Klasse gemeinsam einen Brief verfasst, um ihre Ansichten zum Frieden mit allen möglichen Mitteln zu verbreiten. Sie können ihre Briefe an verschiedene nationale und internationale Führungskräfte, internationale Organisationen (UNO, UNESCO, verschiedene KONTINENTALE GEMEINSCHAFTEN usw.) und gewählte Vertreter verschiedener Versammlungen senden, denen sie für ihre Handlungen Rechenschaft ablegen müssen. Ihre Arbeit muss in der Presse, den Medien und sozialen Netzwerken verbreitet werden, damit sie von möglichst vielen Menschen wahrgenommen und gewürdigt wird.

FÜR WEN IST DAS GEDACHT?

Dieser Vorschlag wird (von Fimem-Lehrern) an anerkannte Schulen auf der ganzen Welt verschickt, nicht nur an solche, die mit Fimem verbunden sind.

IN DER PRAXIS

Jede Klasse schickt einen Brief an nationale und internationale Empfänger, die vom Organisationskomitee ausgewählt wurden, sowie an lokale Behörden, die von jeder Klasse ausgewählt wurden. Der Text ist das Ergebnis einer gemeinsamen Klassenarbeit (im Kindergarten kann eine einfache Zeichnung ausreichen), gefolgt von einem Reflexions- und Diskussionsprozess über die Themen Krieg und Frieden.

- Um eine möglichst partizipative und bereichernde Lernerfahrung zu gewährleisten, müssen die Briefe die Ansichten jeder einzelnen Klasse widerspiegeln und nicht die der gesamten Schule.

- Damit die Initiative Wirklichkeit werden kann, bitten wir darum, die Briefe per Post, vorzugsweise frankiert, oder, falls dies nicht möglich ist, per E-Mail zu versenden.

INITIATOR DER INITIATIVE

Die Initiative wird von der FIMEM über ihre Kommission für Friedenserziehung gefördert.

WISSENSCHAFTLICHER AUSSCHUSS

Wir bitten um die Unterstützung der Bildungsgemeinschaft in jedem Land. Es wird ein wissenschaftlicher Ausschuss gebildet, der sich aus Persönlichkeiten und Wissenschaftlern zusammensetzt, die sich in allen Bildungs-, Sozial- und Einzelbereichen für die Friedenskonsolidierung engagieren. Jede Fimem-Bewegung reicht ihren Antrag bei der Kommission für Friedenserziehung ein.

ZEITPLAN UND SCHRITTE

1. Der FIMEM-Vorstand sendet den Vorschlag an alle FIMEM-Mitgliedsbewegungen, die ihn an alle Schulen und Lehrkräfte weiterleiten und dabei die Termine für die Teilnahme angeben.
2. Jede teilnehmende Bewegung oder Nation (in Ermangelung einer FIMEM-Bewegung) benennt eine Lehrkraft als nationalen Koordinator.
3. Die Kommission für Friedenserziehung erstellt in Zusammenarbeit mit den Koordinatoren jedes Landes einen Zeitplan zur Koordinierung der durchzuführenden Maßnahmen unter Berücksichtigung der Bedürfnisse jedes Landes.
4. Die Kommission organisiert und erleichtert in Zusammenarbeit mit den lokalen Koordinatoren und dem wissenschaftlichen Ausschuss die Verbreitung von Informationen in den verschiedenen Ländern und über die einschlägigen Medien.
5. Die Kommission legt den offiziellen Starttermin der Initiative für alle teilnehmenden Klassen fest. Die Aktivitäten können daher im September, Oktober und November durchgeführt werden, und die weltweite Briefkampagne läuft vom 20. November, dem Internationalen Tag der Kinderrechte, bis zum 29. November. Dadurch wird eine maximale Wirkung auf die Empfänger und die Medien gewährleistet.

Darüber hinaus werden während des gesamten Schuljahres Mechanismen zur Beteiligung, Verbreitung und Sensibilisierung umgesetzt, um ein Netzwerk für tägliche Praktiken und Friedenserziehung zu schaffen. Die erforderlichen Mechanismen werden in Zusammenarbeit mit der FIMEM-Kommunikationskommission und dem FIMEM-Vorstand umgesetzt.

Mit unserer ganzen Aufmerksamkeit
FIMEM-KOMMISSION FÜR FRIEDENSERZIEHUNG